

Der Rosenegger – Berg ist eine der vielen landschaftlichen Besonderheiten im Hegau. Für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist er ein prägender Bestandteil des Landschaftsbildes. Eine beginnende Verbuchung z.B. der Felspartien und der Steinbrüche veränderte nachhaltig das Bild des Berges.

Der Naturlehrpfad:

- Interesse an Naturvorgängen- und einzelnen Arten fördern.
- Erlernen und Erkennen von Baumarten.
- Vermitteln der landschaftlichen Besonderheit.

Die Rundwanderwege:

- Schonung der Fauna und Flora abseits der Wege.
- Naherholung

Das Pflege- und Entwicklungskonzept:

- Erhalt und Entwicklung von besonders wertvollen Pflanzenbeständen und detaillierte Pflegemaßnahmen.



Ausblick auf das Aachtal

Es konnte nicht verhindert werden, dass einige Arten, wie z.B. die Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*) bereits am Rosenegg verschwunden sind. Zudem war die Wegeführung seit der Beseitigung des maroden Waldlehrpfades nicht mehr erkennbar.

Durch eine neue Wegeführung, begleitet durch lehrreiche Informationen und Umsetzung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes, sollen Naherholung und Natur in Einklang gebracht werden.



Leberblümchen

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen, der Schwarzwaldverein und alle Beteiligten hoffen, dass durch das ehemalige PLENUM-PROJEKT „Natur und Naherholung am Rosenegg“ für Mensch und Natur ein großer Schritt in Richtung Erhaltung und Entwicklung der Landschaft am Rosenegg gemacht wird.



NATURLEHRPFAD ROSENEGG



Das Rosenegg



Verträumte Wege



Grillplatz am Steinbruch



Reste der Ruine: Burg Rosenegg

Die Gemeinde bedankt sich bei den Spendern 2025:

Der Bürgerstiftung e.V und die Müllabfuhr-Zweckverband Dienstleistungs-GmbH. Durch die Spenden war eine Sanierung der Naturlehrpfadbeschilderung (Bürgerstiftung) und der Grillstelle am Grillplatz Steinbruch (MZV) möglich.



Gemeinde Rielasingen-Worblingen · Bauverwaltung/Umwelt

Lessingstraße 2 · 78239 Rielasingen-Worblingen

Telefon: 0 77 31 / 93 21-44 · moehle@rielasingen-worblingen.de

www.rielasingen-worblingen.de



NATURLEHRPFAD ROSENEGG

WANDERN ENTDECKEN LERNEN



Sie wollen vor Ihrer Haustür den herrlichen Sonntag Nachmittag nutzen, vielleicht mit Ihren Kindern etwas erleben und erlernen und das Besondere unserer Landschaft entdecken?

Sie erleben und entdecken alles was eine Wanderung ausmacht:



Burggasthof Rosenegg

Einen Naturlehrpfad, herrliche Landschaftsaussblicke, eine Burgruine, knorrige Bäume, seltene Pflanzen/Tiere, einen Grillplatz und Einkehrmöglichkeiten. Lassen Sie sich überraschen und wandern Sie auf gut ausgeschilderten Rundwanderwegen ums Rosenegg.

Ausgangspunkte sind: Der Berggasthof und der Einstieg über die Straße „Am Rebbegg“.

Im Sinne der Natur bitten wir Sie die ausgewiesenen Wege nicht zu verlassen, Unrat ordnungsgemäß zu entsorgen und Hunde an die Leine zu nehmen. Das Radfahren auf dem Lehrpfad ist nach Landeswaldgesetz Baden-Württemberg § 37 (3) – Betreten des Waldes –, untersagt.

Die Wanderwege führen über Weiden, Steilstücke, schmale Pfade und Straßenabschnitte. Wir bitten die Besucher sich diesbezüglich zu verhalten.

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen schließt jegliche Haftung aus.



Weidenblättrige Alant



ÜBERSICHTSPLAN NATURLEHRPFAD ROSENEGG



Legende

- Rundwanderweg 1
Ab Berggasthof 1 h 30 min, ca. 3,8 km
Ab Rielasingen 2 h, ca. 5,5 km
- Rundwanderweg 2
Ab Berggasthof 45 min, ca. 2,6 km
Ab Rielasingen 1 h, ca. 3,5 km
- Ausgangspunkte:
Berggasthof und
Straße „Am Rebbegg“
- Aussichtspunkte
- Ehemaliger Standort Burg Rosenegg
- Johannisbrunne
- Grillplatz Steinbruch
- Steilweg/Auf eigene Gefahr
- Gehrichtung

Thementafeln:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| 1 Start: Berggasthof | 8 Geologie |
| 2 Pflanzen am Rosenegg | 9 Stammbau und Alter eines Baumes |
| 3 Wald, Wild und die Jagd | 10 Aussicht Ruine |
| 4 Aussicht Fels | 11 Start: „Am Rebbegg“, Rielasingen |
| 5 Lebensgemeinschaft Wald | 12 Vögel am Rosenegg |
| 6 Fledermäuse | 13 Schmetterlinge |
| 7 Spechte | 14 Streuobstwiese |

Baumtafeln:

- | | | | |
|----------------|--------------|-----------------|-----------------|
| 1 Bergahorn | 5 Feldahorn | 9 Rotbuche | 13 Hainbuche |
| 2 Zitterpappel | 6 Waldkiefer | 10 Bergulme | 14 Esche |
| 3 Winterlinde | 7 Rotfichte | 11 Weißtanne | 15 Vogelkirsche |
| 4 Elsbeere | 8 Stieleiche | 12 Traubeneiche | 16 Roßkastanie |

